

## Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

### II. Wahlperiode

---

Nr. der Kleinen Anfrage:	<b>KA 259/II</b>
Eingangsdatum:	20.05.2003
Weitergabedatum:	22.05.2003
Fällig am:	05.06.2003
Beantwortet am:	01.07.2003
Erledigt am:	09.07.2003

**Irmgard Franke-Dressler (GRÜNE)**

**Antragsteller/in**

## Kleine Anfrage

**Betr.:** Behindertenführer für Steglitz-Zehlendorf

Ich frage das Bezirksamt:

1. Gibt es einen aktuellen Führer durch den Bezirk für Behinderte?
2. Wenn ja, wie wird dieser Betroffenen zugänglich gemacht?
3. Wenn nein, warum nicht bzw. welche alternativen Informationsquellen stehen behinderten Menschen zur Verfügung?

Franke-Dressler

### **Antwort des Bezirksamtes**

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage hatten wir aufgrund urlaubsbedingter Abwesenheiten keine personellen Kapazitäten. Daher kann ich diese erst heute beantworten:

Zu 1.: Nein.

Zu 2.: Entfällt.

Zu 3.: Das Bezirksamt hat bislang keinen eigenständigen Führer für Behinderte für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf entwickelt, da in vielen anderen Publikationen des Bezirksamtes, des Landesamtes für Gesundheit und Soziales, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, dem Beauftragten für die Bundesregierung für die Belange der Behinderten und der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Hauptfürsorgestellen wichtige Informationen für Menschen mit Behinderungen gegeben werden.

Über die Angebote für Menschen mit Behinderungen innerhalb des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf wird insbesondere in der Publikation „Steglitz-Zehlendorf – Ein Wegweiser durch den Bezirk“ und „Bei uns in...Steglitz-Zehlendorf“ informiert. Diese Publikationen werden regelmäßig neu aufgelegt.

In Publikationen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales wird informiert über das Recht für Schwerbehinderte, über die Leistungen und Ansprechpartner des technischen Beratungsdienstes, über die Leistungen und Ansprechpartner der Integrationsfachdienste und über die Leistungen und Ansprechpartner im Integrationsamt.

In Publikationen der Bundesministerien wird u.a. über die Berufsförderungswerke informiert oder auch über Selbsthilfeinitiativen Projekte und Angebote für Frauen mit Behinderungen. Des Weiteren gibt es auch vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung den Ratgeber für Behinderte.

Daneben gibt es die Publikationen „Finanzielle Förderung behindertengerechten Wohnens vom Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Behinderten“, ABC der Behindertenhilfe von der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Hauptfürsorgestellen, „Für schwerbehinderte Menschen - Nachteilsausgleiche“ und „Für Schwerbehinderte – Behinderung und Ausweis“ von dem Landesamt für Gesundheit und Soziales. Die zuletzt genannten Broschüren können wegen der geringen Auflage nur nach direkter Nachfrage abgegeben werden.

Alle genannten Broschüren liegen in den Bürgerämtern aus, in denen durch die Mitarbeiter auch eine Erstberatung vorgenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader  
Bezirksstadtrat